

NIEDERSCHRIFT

über die am 17.01.2017 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene 21. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Walter Maurer, Herbert Fink, Karoline Willi, Klaus Demarki,
Anton Hartmann, Robert Fink, Richard Bilgeri, Mathias Dorn,
Anton Bereuter, Alexandra Fink, Bertram Schedler, Wilhelm Metzler,
Gernot Bereuter, EM Christof Sutterlüty, EM Hans Peter Dorn

Entschuldigt: Bruno Willi

Schriftführerin: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2016
- III. Bilanz Juppenwerkstatt 2016
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Hausnummernvergabe Volmer, Hochlitten
 2. Wasserversorgung Hagspiel, Grundsatzbeschluss
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.12.2016 und die schriftlichen Berichte übersandt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Gründung Ausschuss Wanderwege“ unter TOP IV./3. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2016

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 13.12.2016 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

III. Bilanz Juppenwerkstatt 2016

Als Auskunftspersonen begrüßt der Vorsitzende Herbert Dorn (Obmann der Juppenwerkstatt) sowie Doris Kranzelbinder (zuständige Mitarbeiterin im Gemeindeamt).

Die Verantwortlichen blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Die Gesamtbesucherzahl betrug knapp 4.400 Personen, was eine Steigerung gegenüber dem Jahr 2015 um 39 % bedeutet. Der größte Anteil dieser Steigerung ist den Führungen zuzuordnen, wo ein Plus von knapp 50 % gegenüber dem Vorjahr zu Buche steht. Insgesamt wurden in der vergangenen Saison 128 Führungen mit insgesamt 2.928 Teilnehmern durchgeführt.

Die Einnahmen aus den Eintritten gehen aus steuerrechtlichen Gründen an die Gemeinde Riefensberg. Der Verein Juppenwerkstatt bekommt von der Gemeinde im Gegenzug Unterstützungsbeiträge, um die laufenden Kosten (z. B. Aufwandsentschädigungen für Personal) zu decken. Investitions- sowie Betriebskosten für das Gebäude werden von der Gemeinde getragen. Für bestimmte Projekte (z. B. Umbau Juppenwerkstatt/Berkmann-Haus) können Fördergelder lukriert werden. Ansonsten trägt sich der Verein Juppenwerkstatt weitgehend selber.

Der Verein hat derzeit 50 Mitglieder. Der Vorstand, bestehend aus aktuell neun Personen, wurde 2016 um die Kunsthistorikerin Mag. Maria Rose Steuer-Lang erweitert. 18 Personen sind in den verschiedensten Bereichen (Führungen, Kunsthandwerk, Juppenherstellung, Dienst bei Öffnungszeiten) tätig. Im Vorjahr wurden erstmals Zusatzleistungen (Sektempfang, Jause, Edelbrandverköstigung) und Packages (Tagesprogramme mit Juppenwerkstatt-Besuch, Mittagessen und Besuch bei Partnerbetrieb – z. B. Frauenmuseum) angeboten. Diese Angebote werden gerne angenommen. Wichtig ist den Vereinsverantwortlichen, dass dadurch ein größtmöglicher Teil der Wertschöpfung in der Gemeinde (Gastronomie, Nahversorger) bleibt. Durch verschiedene Veranstaltungen wie Vernissagen, Lange Nacht der Museen, Reiseziel Museum, Beratungstage, werden zusätzlich Interessierte angesprochen. Verstärkt werden Führungen in Englisch nachgefragt, dies kann abgedeckt werden. In Zukunft werden auch Führungen in Französisch ein Thema werden.

Neben der Organisation von Führungen und Veranstaltungen ist das Färben, Glästen und Fälteln von neuen Juppenstoffen sowie das Aufrichten von alten Juppen ein bedeutendes Aufgabengebiet. Seit Bestehen der Juppenwerkstatt (2003) wurden über 1.000 Juppen aufgerichtet und hergestellt. Damit das Wissen rund um die Juppe erhalten werden kann, werden Mitarbeiterinnen in diesem Bereich ausgebildet. Die stetige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter in allen Bereichen ist ein wichtiges Anliegen.

Ein aktueller Arbeitsschwerpunkt liegt in der Erweiterung der Juppenwerkstatt im ehemaligen Berkmann-Haus (Maschinenraum, Raum für Trachtennäherei, Lager, Büro). Auch im bestehenden Gebäude sind Adaptierungsarbeiten notwendig (neue Beschriftungen, Umgestaltung Nähraum). Die neuen Fältel- und Glästmaschinen sind in Arbeit. Zukünftig wird die Projektleitung von der Firma Heron übernommen. Fertiggestellt werden sie von der HTL Bregenz.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herbert und Doris für ihre Ausführungen. Die Juppenwerkstatt ist ein bedeutendes Aushängeschild für Riefensberg. Es war daher wichtig, dass die politisch Verantwortlichen diese ausführlichen Informationen über die Juppenwerkstatt erhalten haben.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Hausnummernvergabe Volmer, Hochlitten

Herr Klaus-Benedikt Volmer beabsichtigt auf der GP. Nr. 522/2 die Errichtung eines Ferienhauses. In der Parzelle Hochlitten stehen die Hausnummern 241 bis 244 zur Verfügung.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird dem betreffenden Objekt Volmer einstimmig die Hausnummer Hochlitten 241 vergeben.

Weiters wird beschlossen, die verbleibenden Hausnummern auf die drei umliegenden Grundparzellen wie folgt zu vergeben (die ungeraden Nummern an der Straße, die geraden in der 2. Reihe):

| GP. Nr. | Hausnummer |
|----------------|-------------------|
| 522/6 | Hochlitten 242 |
| 522/3 | Hochlitten 243 |
| 522/7 | Hochlitten 244 |

2. Wasserversorgung Hagspiel, Grundsatzbeschluss

Die Gemeinde Oberstaufen hat beim Vorsitzenden nachgefragt, ob eine Wasserversorgung der Parzelle Hagspiel durch die Gemeinde Riefensberg möglich wäre. Dieses Thema wurde schon mehrmals in den verschiedenen Gremien besprochen.

Eine Versorgung wäre mengenmäßig laut Anton Raid und Kurt Faißt grundsätzlich möglich. Für die Investitionen müsste ein Aufteilungsschlüssel gefunden werden. Verschiedene Varianten mit deren Vor- und Nachteilen werden diskutiert. Als Vorteil wird gesehen, dass überschüssiges Wasser verkauft werden könnte. Bei lang anhaltender Trockenheit könnte die Situation allerdings kritisch werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf einen Grundsatzbeschluss, dass sich die Gemeinde Riefensberg bereit erklärt, den Ortsteil Hagspiel (D) unter bestimmten Voraussetzungen an die Wasserversorgung der Gemeinde Riefensberg anzuschließen.

Der Antrag wird mit 1:14 Stimmen abgelehnt.

3. Gründung Ausschuss Wanderwege

Auf der österreichischen Seite des Naturparks Nagelfluhkette sollen im Rahmen des Projektes „bewegte Natur“ Premiumwanderwege umgesetzt werden. Um dieses Vorhaben in Riefensberg umzusetzen sowie auch das bestehende Wanderwegenetz zu verbessern, soll die Arbeitsgruppe „Wanderwege“ gegründet werden.

Als Mitglieder werden GV Willi Metzler und GV Gernot Bereuter vorgeschlagen. Weitere externe Personen können vom Team miteingebunden werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Ausschuss „Wanderwege“ gegründet. Den Vorsitz übernimmt GV Willi Metzler.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- den Leader-Förderungsantrag für die Erweiterung der Juppenwerkstatt, der eingereicht wurde.
- den Wintertag des Seniorenbundes Vorarlberg am 12.01.2017 in Riefensberg. Auf dem Programm standen das Landesschiennen im Skigebiet Hochlitten, eine Winterwanderung und das Preisjassen im GH Adler.
- die Sitzung des Schulerhalterverbandes am 28.12.2016 in Hittisau mit den Schwerpunkten Schulumbau/Sanierung und Voranschlag 2017.
- die Musterung der Stellungspflichtigen (Jahrgang 1998) am 14./15.12.2016 in Innsbruck.
- die Mehrfachnutzung der neuen Flutlichtanlage beim FC-Platz, wodurch die Möglichkeit des Langlaufens bei Flutlicht besteht. Betriebszeiten sind Montag bis Freitag, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr, solange es die Schneelage erlaubt.
- die Erdgeschoß-Wohnung im „Roten Haus“, welche vorübergehend an Personen mit dringendem Wohnbedarf vermietet wurde. Eine Neuausschreibung erfolgt Ende Jänner.
- das Schreiben der Initiative „Drohnenbewilligung“.

VI. Allfälliges

- Beim Alpecup-Parlamentarierrennen 2017 im Schwarzwald am 21. und 22. Jänner wird eine Alpin-Mannschaft teilnehmen (Ulrich Schmelzenbach, Anton Hartmann, Bertram Schedler und Werner Heinze).
- Für das „Blaulicht-Match“ des EHC Bregenzerwald am 18. Jänner sind noch Karten im Gemeindeamt erhältlich.
- Anfrage von GV Richard Bilgeri bezüglich der Energieförderung 2017 (Heizungsscheck). Karoline Willi wird das Anliegen bei der nächsten Teamsitzung der energieregion vorderwald am 9. Februar vorbringen.
- Auf Anfrage informiert der Vorsitzende, dass eine Jungbürgerfeier für 2017 geplant ist.

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 01.02.2017

Abgenommen am: